

AMTS BLATT

der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

www.seegebiet-mansfelder-land.de

03. Jahrgang

Nr. 12

5. Dezember 2012

Allen Einwohnern der
Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land



ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2013!



OT AMSDORF



OT ASELEBEN



OT DEDERSTEDT



OT ERDEBORN



OT HORNBURG



OT LÜTTCHENDORF



OT NEEHAUSEN



OT RÖBLINGEN



OT SEEBURG



OT STEDTEN



OT WANSLEBEN

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen
frohe und besinnliche Stunden,
für das neue Jahr 2013
Glück, Gesundheit und Erfolg.**

Jürgen Ludwig

Bürgermeister

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Hans-Joachim Scharf

Ortsbürgermeister Amsdorf

Harry Lemanski

Ortsbürgermeister Neehausen

Reiner Klinger

Ortsbürgermeister Aseleben

Rüdiger Steinhoff

Ortsbürgermeister Röblingen am See

Sandra Sowoidnich

Ortsbürgermeisterin Dederstedt

Günther Saken

Ortsbürgermeister Seeburg

Ulrich Temm

Ortsbürgermeister Erdeborn

Harald Meyer

Ortsbürgermeister Stedten

Lothar Reule

Ortsbürgermeister Hornburg

Ralf-Uwe Seemann

Ortsbürgermeister Lüttchendorf

Tilo Schiemann

Ortsbürgermeister Wansleben am See

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende – Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf Feiern im Familien- und Freundeskreis und auf ein paar freie Tage ohne Hektik und Alltagsstress.

Die geruhsame Zeit zwischen den Jahren lädt aber auch dazu ein, das zurückliegende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen oder bereits Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

Auch im Jahr 2012 konnte die Gemeinde wieder eine Vielzahl kleiner und größerer Maßnahmen realisieren, die wir bei aller Schnelllebigkeit der heutigen Zeit nicht vergessen wollen. Schon zu Jahresbeginn erfolgte die Sanierung der Winterschäden in allen Ortsteilen. In Amsdorf wurden auf dem Festplatz die Hüttendächer erneuert und eine Beleuchtung installiert. In Erdeborn wurde die Friedhofseinzäunung nebst Eingangstor erneuert und die Rudolf-Breitscheid-Siedlung saniert. Im nächsten Jahr sollen der Steinbergsweg ausgebaut und ein neues Feuerwehrgerätehaus zur Zusammenführung der Ortsfeuerwehren Erdeborn, Hornburg und Lüttchendorf gebaut werden. In Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband „Untere Saale“ erfolgte in Neehausen eine umfangreiche Grabensanierung durch den Einbau einer Stützwand aus Gabionen. In Stedten erhielt die Karl-Marx-Straße nach Abschluss der Gasanschlussarbeiten an die Biogasanlage eine neue Asphaltdecke. In Röblingen am See wurde der Bahnübergang saniert und die notwendig gewordene Dammsanierung der Großen Seestraße (L176) zwischen Röblingen und Aseleben konnte fertig gestellt werden. Im Zuge der Ortskernsanierung konnten der Verbindungsweg, die Hintergasse und die Brunnengasse neu gestaltet werden. In Wansleben am See entstand ein neuer Solarpark. Außerdem wurde die Friedhofsmauer nebst Geländer instand gesetzt und die „Seefeldhalle“ erhielt eine neue Prallwand.

Eine der größten Investitionen der vergangenen zwei Jahren war die aufwendige Sanierung der Kindertagesstätte „Schneewittchen“, deren Wiedereröffnung im März 2012 nach 16-monatiger Bauzeit mit vielen Gästen gefeiert werden konnte. Gerade in diesem Aufgabenbereich wird auch künftig ein Schwerpunkt unserer Kommunalpolitik liegen. Gut ausgestattete Kindereinrichtungen und die Verbesserung der Betreuung an unseren Grundschulen sind für die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde als Gewerbe- und Wohnstandort von entscheidender Bedeutung und ermöglichen, dass Familie und Beruf besser in Einklang zu bringen sind.

Mit der feierlichen Einweihung des neu gestalteten Nordufers im OT Seeburg im Mai 2012 und der Fertigstellung der Zufahrt zum Schloss Seeburg wurde ein weiterer Schritt zur Verbesserung der touristischen Anreize getan.

Ein Meilenstein für uns als Tourismusstandort ist neben der im Frühjahr erschienenen Imagebroschüre „Seegebiet Mansfelder Land“, in der alle 11 Ortschaften und deren Geschichte anschaulich präsentiert werden, die Tourismushomepage www.seegebiet-tourismus.de.

Außerdem gibt es seit einigen Monaten im Mansfelder Land und in der gesamten Harzregion die neuen Informationstafeln „Geopark“, auf denen Erdgeschichte und geologische Phänomene anschaulich gemacht werden.

Auch in Sachen Freizeit und Kultur haben wir unsere Angebote festigen können. Beispielhaft dafür war das 17. Fest am Salzi-gen See, das in diesem Jahr gemeinsam mit der 1080-Jahrfeier des OT Röblingen am See gefeiert wurde. Die Veranstaltung hatte einen überregional anerkannten Unterhaltungswert, den eine Vielzahl von Besuchern dankend angenommen hat.

Meine Bilanz wäre unvollständig, würde ich nicht in diesem Zusammenhang das neue Luftkissenboot erwähnen, das für die Freiwillige Feuerwehr angeschafft und im Rahmen der Feierlichkeiten zum „Tag der offenen Tür“ übergeben wurde.

Zur schönen Tradition hat sich auch der gemeinsame Weihnachtsmarkt entwickelt, der jedes Jahr am 1. Adventswochenende stattfindet.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt im vergangenen Jahr war der Sport. Dank der Sportförderung vom Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Mansfeld-Südharz, dem Landessportbund und weiteren Sponsoren konnte im Juni 2012 ein neuer Kunstrasenplatz (Gesamtkosten 697.000,00 EUR) auf dem Sportgelände des 1. FC ROMONTA Amsdorf seiner sportlichen Bestimmung übergeben werden.

Die gemeinsamen Investitionen haben dazu beigetragen, die Standortqualität zu verbessern und zu stärken. Diesen Weg wollen wir auch 2013 weiter gehen. Nicht alles kann auf einmal gelingen und zur Zufriedenheit aller erledigt werden, Vertrauen und Geduld sind angesagt.

Kommune heißt Gemeinschaft und sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen. Gerade die Vielfalt der 11 Ortsteile macht unsere Gemeinde so einzigartig und facettenreich. Vieles von dem, was unsere Gemeinde so lebenswert macht, geht auf das gemeinsame Wirken verschiedenster Gruppen, Interessenvertreter sowie engagierter Bürger zurück. Es gilt daher, bürgerschaftliches Engagement in unserer Gemeinde zu bündeln, um die Attraktivität als Lebens- und Wohnort weiter zu verbessern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, niemand weiß, was die Zukunft bringt, aber wir haben Grund genug, zuversichtlich ins Jahr 2013 zu blicken, auch wenn noch eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten. Denn ungeachtet aller Freude über das Erreichte – wir sind 2012 nicht all unsere Probleme losgeworden. Nur durch gemeinsame Anstrengungen und Bemühungen können wir unsere Ziele erreichen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen von Gemeinderat und Verwaltung, eine frohe besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg für das Jahr 2013.

Herzliche Grüße
Ihr Jürgen Ludwig
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Gemeinde

In den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land bestehen entsprechende Satzungen über die Straßenreinigung und den Winterdienst. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass danach jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, den an sein Grundstück angrenzenden Fußweg von Schnee und Eis freizuhalten.

Um Beachtung wird gebeten. Das Ordnungsamt wird die Einhaltung der Satzungen verstärkt kontrollieren.

Ludwig
Bürgermeister

Mitteilung der Gemeindeverwaltung Bekanntmachung über geänderte Öffnungszeiten Dezember 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Verwaltungsamt hat in der Zeit vom 17.12. bis 28.12. 2012 folgende Öffnungszeiten:

am Montag, den	17.12.2012	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.30 Uhr
am Dienstag, den	18.12.2012	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.30 Uhr
am Mittwoch, den	19.12.2012	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.30 Uhr
am Donnerstag, den	20.12.2012	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
am Freitag, den	21.12.2012	09.00 bis 12.00 Uhr
am Donnerstag, den	27.12.2012	und
am Freitag, den	28.12.2012	bleibt das Verwaltungsamt der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land geschlossen.
am Mittwoch, den	02.01.2013	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
ab Donnerstag, den	03.01.2012	gelten wieder die bisher üblichen Öffnungszeiten

Einschulung 2014

Anmeldeaufforderung zur Aufnahme in die

**Grundschule Erdeborn
Grundschule Wansleben am See
Grundschule Röblingen am See**

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2014** das **sechste Lebensjahr** vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind zum Schulbesuch anzumelden.

Kinder, die in der Zeit vom **01. Juli bis 31. Dezember 2014** das **sechste Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag der

Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Bei der Entscheidung über die Aufnahme zu Beginn der Schulpflicht können zur Feststellung der Schulfähigkeit anerkannte Testverfahren angewandt, ärztliche Untersuchungen durchgeführt und Gutachten von Sachverständigen eingeholt werden. Schulpflichtige Kinder, die körperlich, geistig oder in ihrem sozialen Verhalten nicht genügend entwickelt sind, um mit Aussicht auf Erfolg am Unterricht der Grundschule teilzunehmen, sind vom Schulleiter in Übereinstimmung mit den Eltern vom Schulbesuch zurückzustellen.

Kinder werden in die Grundschule eingeschult, in deren Schulbezirk sie wohnen. Über Ausnahmen entscheidet das Landesverwaltungsamt.

Ich bitte Sie, die Anmeldung bis zum 01.03.2013 mit Ihrem Kind vorzunehmen.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Dazu werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch
- Name und Anschrift der Kindereinrichtung

Grundschule Erdeborn

Schulbezirk: Ortsteile Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Lüttchendorf, Seeburg

Anmeldetermine:

Grundschule Erdeborn, Denkmalplatz 1

Dienstag, den 12.02.2013 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, den 19.02.2013 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

In Ausnahmefällen Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Tel. der Grundschule Erdeborn: 034774/20576

Grundschule Röblingen am See

Schulbezirk: Ortsteile Röblingen am See, Stedten, Neehausen, Dederstedt

Anmeldetermine:

Grundschule Röblingen am See, Große Seestraße 6

Dienstag, den 19.02.2013 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Mittwoch, den 20.02.2013 von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

im Sekretariat

In Ausnahmefällen können die Erziehungsberechtigten durch telefonische Nachfrage in der Grundschule einen weiteren Termin erhalten.

Tel. der Grundschule Röblingen: 034774/20481

Grundschule Wansleben am See

Schulbezirk: Ortsteile Amsdorf, Wansleben am See

Anmeldetermine:

Grundschule Wansleben am See, Verbindungsstraße 1

Mittwoch, den 13.02.2013 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In Ausnahmefällen Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Tel. der Grundschule Wansleben: 034601/26326

Seegebiet Mansfelder Land,
den 12.11.2012

Ludwig
Bürgermeister

Informatorische Hinweisbekanntmachung des AZV „Salza“

(für die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land mit den Ortsteilen Neehausen, Elbitz, Volkmaritz, Dederstedt)

Mit **Beschluss 10/12** wurde die Verbandsatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Fuhne-Salza beraten und beschlossen. V.g. Verbandsatzung wurde am 25.10.2012 im Amtsblatt vom Landkreis Saalekreis veröffentlicht.

Mit **Beschluss 12/12** wurde die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage des AZV „Salza“, 2. Änderungssatzung beraten und beschlossen und im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis am 27.09.2012 veröffentlicht.

Mit **Beschluss 13/12** wurde über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und die Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes des Abwasserzweckverbandes „Salza“ beraten und beschlossen. V.g. Bekanntmachung mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung, Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Saalekreis wurde am 15.11.2012 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis veröffentlicht.

Information des AZV „Salza“

Die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Salza“, Straße der Einheit 12a, in 06198 Salza/OT Salzmünde bleibt in der Zeit vom

24.12. bis 31.12.2012

geschlossen.

Herrmann
Verbandsgeschäftsführer



Der Abwasserzweckverband „Salza“
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Geschäftspartnern
zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück, Erfolg
und weitere gute Zusammenarbeit.

Nichtamtlicher Teil

Gasthaus „Zum Hutberg“

- Danksagung -

Noch tief betroffen von den schrecklichen Ereignissen des 8. August, als ein Feuer unser Gasthaus und unsere Wohnung zerstörte, ist es uns ein Herzensanliegen, den Feuerwehrleuten zu danken, die eine noch schlimmere Katastrophe verhindert haben.

Unsere Hochachtung gilt auch allen Nachbarn, Freunden, Firmen, Vereinen, dem Bürgermeister und Gemeinderäten insbesondere allen tatkräftigen Helfern, die uns durch Ihre Unterstützung und Ihr Mitgefühl in dieser Zeit zur Seite gestanden haben.

Einen großen Dank möchten wir besonders allen aussprechen, die uns durch Sachspenden und finanzielle Unterstützung in der ersten, sehr schweren Zeit, sehr geholfen haben.

Heute sind wir nun zuversichtlich, dass wir im Frühjahr mit dem Wiederaufbau des Gasthauses „Zum Hutberg“ beginnen können.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Seegebiet Mansfelder Land,
November 2012

Ramona Möller
und Nico Heidenreich

Weltkindertag mit Kita und Kleingartenverein im OT Wansleben am See

Am 21.09.2012 feierten wir traditionell den Weltkindertag gemeinsam mit dem Kleingartenverein „Kühler Grund“ des Ortsteils Wansleben am See.





Gegen 15:00 Uhr strömten unsere Baminolandkinder mit ihren Familien voller Erwartung in Richtung Gartensparte. Tolle Sachen gab es zu erleben. So konnten die Kinder mit ihren Eltern leckeren selbst gebackenen Kuchen, knusprige Pommes oder Würstchen essen. Für Spaß und Fun sorgten Feuerwehrfahrten, eine Kistenrodelbahn, die Bastelstraße sowie der Stand „Gesunde Ernährung“ der Volksküche Mansfelder Land. Wir danken dem Träger für das Bereitstellen der Feuerwehr und der Organisation der Kistenrutsche, dem Ortschaftsrat des Ortsteils Wansleben für die finanzielle Unterstützung sowie der Volksküche für die tolle Präsentation. Ein großer Dank gilt dem Vorstand unseres Kindergartenvereins, der schon jahrelang sehr aktiv mit uns zusammenarbeitet und unsere Feste tatkräftig unterstützt!

Das Baminolandteam
OT Wansleben am See

Projektwoche in der KITA „Sonnenschein“ in Erberbn

In der Woche vom 05.11. – 08.11.2012 führte Ulrike Eichstädt vom Friedenskreis Halle e.V. in unserer Einrichtung eine Projektwoche unter dem Motto „Rettet den Regenwald“ durch. Ziel war das Kennenlernen des Lebensraumes, der Tiere, Pflanzen und Produkte des tropischen Regenwaldes. Die Kinder lernten die Problematik der Regenwaldzerstörung kennen und was wir dagegen tun können. Der Tukan „Piko“ begleitete uns auf der Reise nach Brasilien, um uns dort das Leben im Regenwald zu zeigen. Eine Geschichte über die Banane erzählte er uns und wir konnten mit ihm exotisches Obst und Gemüse verkosten. Aus Maniokmehl haben wir Fladen gebacken, die allen Kindern schmeckten. Mit einem Puppentheaterspiel lehrte uns der Tukan

den sparsamen Umgang mit Papier. Am Ende der Projektwoche lernen wir, wie aus Altpapier neues Papier geschöpft wird. Jedes Kind hatte sein eigenes hergestelltes Papier mit nach Hause nehmen können. Für alle Kinder und Erzieherinnen war diese Projektwoche sehr lehrreich und interessant und hat uns viel Spaß gemacht.

Rieschel/ Thielemann

Nachrichten aus der KITA „Schneewittchen“

Unsere KITA hat durch fleißige Arbeiterinnen und Arbeiter der GSG Helbra (Gemeinnützige Sanierungsgesellschaft) drei Weiden-Tippis und einen Weidenzaun für unsere Außenspielanlage bekommen. Erzieherinnen und Kinder haben sich sehr über diese Maßnahme gefreut, weil dies ganz toll zu unserer Konzeption passt und die Kinder viel Spaß beim Spiel in den Tippis haben.



Recht, recht herzlichen Dank dafür sagen wir Herrn Schönburg für die tolle Zusammenarbeit und den fleißigen Händen für die Fertigstellung.

Am 26.10.2012 erlebten die ältesten Kinder der Schwanengruppe und alle Kinder der Schmetterlingsgruppe einen tollen Ausflug in den Tagebau Amsdorf.

Es gab so viel Beeindruckendes zu sehen und jede Menge Interessantes zu erfahren, so dass die Kinder noch Tage danach total aufgekratzt von diesem Erlebnis (Fahrt in den Tagebau, Besichtigung des Abraumbaggers) waren.

Herzlichen Dank dafür sagen wir der Geschäftsleitung der ROMONTA AG, den Feuerwehrmännern Herrn Solter, Herrn Winkler und Herr Maurer für den Transport und natürlich Herrn Wolter für die Führung, Erklärung und Organisation des Ganzen. Es war ein toller Tag!



Am 01.11.2012 pflanzte uns der Dorfverein Unterröblingen 2004 e.V. eine schöne Blautanne in den Eingangsbereich unserer Kita und sponserte sogar noch die Beleuchtung dafür. Mit Beginn der Adventszeit werden die Erzieherinnen diese gemeinsam mit den Kindern schmücken und somit die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest wecken.



Vielen Dank sagen wir dem Dorfverein Unterröblingen 2004 e.V. - Vorsitzender Herr Andreas Stanisch. Eine tolle Idee – wir werden dieses Geschenk sehr gut pflegen.

Seegebiet Mansfelder Land,
08.11.2012

Die Kinder und das Team
der Kita „Schneewittchen“
OT Röblingen am See

Der ASG Stedten informiert

Adventsfeier

Die Angler der ASG Stedten laden alle recht herzlich am **08. Dezember 2012 ab 11.00 Uhr** zur Adventsfeier im Park ein.

Festzelt mit gastronomischer Versorgung sowie auch für heiße Getränke ist gesorgt.

Geboten wird: zur Mittagszeit Spanferkel vom Grill, Grillstand mit Köstlichkeiten vom Grill, Fischstand mit Backfisch und Fischbrötchen, Schauräuchern mit Fischverkauf, Kaffee, Kuchen und Gebäck, Musik und Tanz für Jung und Alt.

Das Festkomitee der ASG Stedten

Der Förderverein der Rollsdorfer Kirche und das Kirchspiel Seeburg

lädt ein am **9.12.2012 um 17.00 Uhr** zur **Rollsdorfer Adventsmusik** mit „In uns ist Freude“ (Blechbläsertrio) und **Gästen** sowie am **24.12.2012 um 17.30 Uhr** zum **Krippenspiel**

Um eine Kollekte wird gebeten.

Festliches Adventskonzert des Konzerthallenchores Halle e.V.

am Sonntag, dem **16. Dezember 2012**, um **15.00 Uhr** in der **Klosterkirche Helfta**

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten!

Konzerthallenchor Halle/S. e. V.

Angela Hoser
Tel./Fax: 034774/90926
Mail: leo.hoser@t-online.de

Amsdorf in der Adventszeit

*Traditioneller Weihnachtsmarkt
rund um den Tannenbaum*

am **Samstag, dem 08. Dezember 2012**
auf dem Festplatz Amsdorf
Beginn: 15.00 Uhr



Im Lichterglanz des Tannenbaumes und beim Klang weihnachtlicher Melodien stimmen wir uns bei anheimelndem Feuerschein auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Der Backofen wird angeheizt, um vorweihnachtliche Überraschungen hervorzuzaubern. In altbewährter Weise werden uns von der Volkssolidarität, dem Heimatverein und unseren einheimischen Gastronomen weitere leckere Angebote – wie z. B. Kräppelchen, Schokoobst, Stolle, Plätzchen und Waffeln – unterbreitet. Heiße Getränke für die nötige innere Wärme stehen natürlich auch zur Verfügung.

Der Weihnachtsmann wird für unsere Jüngsten auch wieder viele Überraschungen bereithalten.

Frau Möller erwartet Sie mit einer vielfältigen Auswahl aus ihrer Blumen- und Geschenkeboutique und die Kita „Marienkäfer“ präsentiert handgefertigte Töpferware.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderverein und FFW Hornburg berichtet

Am 06.10.12 hatten die FFW und der Förderverein zum Tag der offenen Tür in das Gerätehaus eingeladen. Wir stellten in der Fahrzeughalle Sitzgarnituren auf, vor dem Feuerwehrhaus wurde eine Spritzwand für unser Jüngsten aufgestellt und im Versammlungsraum wurde der hausgebackene Kuchen geschnitten. Mit musikalischer Begleitung durch die „Biebertaler Musikanten,“ wurde es ein sehr gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für unsere Gäste. Auch unsere Kinder kamen nicht zu kurz, bei Fahrten mit dem Feuerwehrauto oder das Spritzen an der Wand.

Der Förderverein hatte sich zu diesem Anlass eine Überraschung für die Kinderfeuerwehr ausgedacht. Der Vorsitzende des Fördervereins P. Pichler übergab an die Kinderfeuerwehr T-Shirts. Die „Löschhörnchen“! Die Kinder freuten sich sehr darüber, denn es war ein Wunsch der jetzt in Erfüllung ging.

Zu einer Halloween-Party wurde am 27.10.12 in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Der Förderverein schmückte und dekorierte den Saal am Freitag Abend mit Geistern, Kürbisketten und vielen geschnitzten Kürbisfiguren.

Am Samstag wurde bei Kaffee, Kuchen, Spielen und Kostüm-

prämierung ausgelassen gefeiert. Zur Überraschung aller Gäste wurde ein kleines Programm von dem Kindergarten aus Rothenschirmbach vorgetragen. Die Feier endete für alle großen und kleinen Geister mit einem Lampionumzug durch das Dorf.

Ein Dankeschön an den Förderverein, an die Organisatoren und den Kindergarten für ihr Programm.

Besondere Feriengestaltung der Kinder und Jugendfeuerwehr Hornburg. Die Kinder und Jugendfeuerwehr trifft sich jede Woche Mittwoch um 16.00 Uhr. Am Mittwoch in den Ferien wurden aber alle bereits um 10.00 Uhr in das Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Kuchenbacken eingeladen.



Frau Weder hatte alles zum Backen mitgebracht und nach einer kurzen Begrüßung ging es gleich ans Werk. Es wurden viele Äpfel geschält und geschnitten, abgewogen und Teig gerührt. Allen bereitet der etwas andere Dienst sehr viel Spaß. Am Nachmittag trafen wir uns noch einmal, um unsere Papiersammlung durchzuführen, im Anschluss wurde der selbst gebackene Kuchen (Apfelkuchen) aufgeteilt und mit nachhause genommen.

Die FFW Hornburg
und der Förderverein

Ein herzliches Dankeschön!

Am 27.10.2012 war es wieder so weit. Der Dorfverein Unterröblingen 2004 e.V. lud zur 8. Halloween-Party. Vor hunderten von Jahren glaubten die Menschen, Halloween sei die einzige Nacht, in der Hexen und Geister leibhaftig auf der Erde herumspukten. Mittlerweile ist es auch bei uns Tradition geworden und findet viel Zuspruch. In diesem Jahr ist es uns besonders aufgefallen, dass nicht nur die kleinen Gäste in gruseligen Kostümen kommen, sondern auch viele Eltern und Großeltern Freude am Verkleiden haben.



Gegen 15.00 Uhr ging es dann los mit Kaffee und Kuchen. Außerdem gab es zur Stärkung Gegrilltes, Pommes, Fettemme und Brezeln. Bei den mittlerweile kalten Temperaturen tat ein heißer Glühwein oder Punsch natürlich gut. Gegen 17.00 Uhr setzte sich der Geisterzug in Bewegung. Wir bedanken uns an dieser



Stelle bei den Unterröblinger Bürgern, die wieder reichlich Leckereien für die Kinder bereit hielten. So konnte jedes der 92 anwesenden Kinder einen bunten Beutel mit Süßigkeiten in Empfang nehmen. Unser Dank gilt neben allen Mitwirkenden auch den Anwohnern des Otto-König-Platzes für das Verständnis rund um das gruselige Treiben und der damit verbundenen Ruhestörung.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Halloween, wenn sich die Kleinen und Großen wieder als gruselige Gestalten verkleiden, wie Gespenster, Hexen, Zauberer, Zombies oder Vampire. Dann heißt es wieder: „Heute Nacht ist Halloween, Monster durch die Straßen zieh'n. Tu was Süßes hier hinein, dann hör'n sie endlich auf zu schrei'n!“

Ihr Dorfverein
Unterröblingen 2004 e.V.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages 2012 kamen im Ortsteil Stedten im Mansfelder Land wieder zahlreiche Abordnungen der Vereine (Kirchengemeinde Stedten, FF Stedten, Reservistenkameradschaft Mansfelder Land im VdRBw e.V., Posaunenchor Stedten, Anglerverein, Pferdefreunde Stedten, SV Romonta 90 Stedten), Bürger, Gemeindemitglieder, Würdenträger sowie der Ortsbürgermeister Harald Meyer am Ehrenmal zusammen, um den Toten der vergangenen Kriege zu gedenken.



Der Prädikant Tobias Körnig hielt vor allen Anwesenden eine bewegende Rede, die vom Posaunenchor Stedten musikalisch umrahmt wurde.

Thomas Pfeiffer
(Fotos Katharina Bast)

Förderverein Kirche „St. Ulrich“ Hornburg e.V.

Am 02.09. gab die Band „Aspect“ in der Kirche in Hornburg ein Benefizkonzert.

Die vier Musiker begeisterten ihre Zuhörer mit bekannten Stücken von Klassik über Rock bis Pop.



Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen genossen die Mitglieder des Fördervereins und ihre Gäste auf dem Kirchplatz diesen schönen Sommertag.

Hubertusmesse

Der 03. November ist traditionell dem heiligen Hubertus gewidmet. Bereits im 9. Jhd. verehrten die Menschen St. Hubert als Wunderhelfer und Nothelfer gegen die Tollwut.



Mit der aus Frankreich kommenden Parforce-Jagd kamen auch die Jagdmusik und die Hubertusmessen an deutschen Fürstenthöfen in Mode. Heute stehen im Mittelpunkt der Hubertusmessen die weidgerechte Jagd und der Umgang der Menschen mit der uns anvertrauten Natur.

In der kleinen Kirche von Hornburg werden seit 2006 wieder Hubertusmessen gefeiert, nicht am 03.11., sondern immer am zweiten darauf folgendem Sonntag.

Am 11.11. konnte Pfarrer Stengel in der voll besetzten Kirche den Posaunenchor Querfurt, den Männerchor Osterhausen und die Jagdhornbläser aus Ziegelroda begrüßen.

Im Anschluss an die Hubertusmesse lud der Förderverein der Kirche die Gottesdienstbesucher zu Bratwurst und Glühwein ein.

Gottfried Milus

Information Förderverein & Kirchengemeinde „St. Bartholomäus“ Erdeborn

Langes Warten auf Fördermittel hat sich gelohnt!

Nach fast 10 Jahren bekommt unsere Kirche endlich die noch fehlende Stuckdecke im Kirchenschiff. Leider hat sich der Beginn der Arbeiten bis in den Spätherbst verzögert. Freigabe der Fördermittel, neue Beschlüsse, Unterschriften für Genehmigungen, Ausschreibungen usw. Unsere Geduld war schon fast am Ende. Mussten doch Termine wie Tag des offenen Denkmals und Erntedank koordiniert werden. Außerdem steht die kalte Jahreszeit bevor und schon beim ersten Bauabschnitt besteht die Gefahr, dass die frische Stuckdecke einen Frost bekommt. Mit Heizstrahlern müssten dann die Stuckelemente vorsichtig bestrahlt werden. Hoffen wir, dass es nun zügig voran geht und wir in unserer Kirche mit der neuen Decke am Heiligen Abend um 17.30 Uhr die Christvesper dort feiern können.

Leider muss aus diesem Grund das alljährliche Konzert am Vorabend des ersten Advent ausfallen.

Wir werden um 15.00 Uhr den 7. Erdeborner Weihnachtsmarkt mit Tombola, Kaffeestube, Gegrilltem, Glühwein und vieles mehr an der „Grünen Tanne“ eröffnen. Dazu laden wir Jung und Alt herzlich ein.

Weiterhin gibt es noch Exemplare vom Erdeborner Kalender 2013. Diesen kann man bei Herrn Sven Weisske oder in der ehemaligen Einkaufspassage im Bäckerladen erwerben.

Außerdem liegt dort ein Exemplar eines Buches über Erdeborn aus, geschrieben von Herrn Dr. Hans Seidel, einem ehemaligen Erdeborner. Titel: „Mein Heimatdörfchen“.

Er erfasst darin die Geschichte unseres Ortes verbunden mit kleinen persönlichen Episoden und Schilderungen über das damalige Leben unsere Einwohner. Und das alles im „Erdeborner Dialekt“, was sein eigentliches Anliegen des Buches ist, die Bewahrung und Fortführung unserer Mundart. Das Buch ist auch zweisprachig geschrieben, links immer der Erdeborner Dialekt und rechts alles in Hochdeutsch.

Leider wird das Buch erst gedruckt, wenn genügend Interessenten da sind. Wer solch ein Exemplar im Frühjahr möchte, kann sich ebenfalls im Bäckerladen oder bei Frau Anne Hedler, Querstr. 6, Tel. 034774 28747 melden. Kaufpreis ca. 15.00 Euro.

Förderverein zur Erhaltung der Rollsdorfer Kirche e.V.

Liebe Besucher und Freunde dieser Kirche!

Ursprünglich stand die Rollsdorfer Kirche seit dem 12. Jahrhundert dort, wo sich heute noch der kleine Friedhof befindet. Sie wurde wegen Baufälligkeit ca. 1903 abgerissen. Aus der alten Kirche wurden nur die Darstellungen der Evangelisten, der Taufstein und die Glocke gerettet und hier eingebaut.

Georg Dehio beschreibt diese Kirche in seinem Handbuch der Kunstdenkmäler:

Origineller kleiner gotisierender Bruchsteinbau mit Eckverbänden und Fenstergewänden aus Werkstein, an englische Architektur der 2. Hälfte 19. Jahrhundert erinnernd.

Rechteckiges Schiff mit eingezogenem Chor und nördlich gelegener Eingangshalle, diese durch kleine Dachreiter mit eingezogenem spitzen Helm hervorgehoben. Das Schiff mit offenem verbrettertem Dachstuhl, im Chor hölzerne Spitztonne. Die Ausstattung stammt einheitlich aus der Bauzeit.

Taufstein mit runder ausladender Kuppel, inschriftlich 1573. In der Vorhalle vier Brüstungsfelder mit den Darstellungen der Evangelisten von einer ehemaligen Kanzel, datiert 1697.

Leider wurde das neue Gebäude auf unsicherem Untergrund errichtet. Risse im Mauerwerk sowie die teilweise Senkung des Kirchenbodens waren die Folge.

Um dem totalen Verfall entgegen zu wirken, wurde der Förderverein gegründet. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Gebäude mit Spendenmitteln zu erhalten und wieder zu einem kulturellen Mittelpunkt Rollsdorfs zu machen.

Wir veranstalten erfolgreich Konzerte bekannter Künstler und selbstverständlich finden hier auch wieder Gottesdienste und weihnachtliche Krippenspiele statt.



Seit Gründung des Vereins im Juni 2004 wurden folgende Schäden behoben:

- **Neuerrichtung der Treppenstufen von der Straße zum Weg.**
- **Sanierung tiefer Mauerrisse im Innern des Gebäudes.**
- **Komplette Erneuerung der Elektrik.**
- **Sanierung des baufälligen Glockenstuhls und Reparatur der Glocke.**
- **Einbau eines automatischen elektrischen Läutewerks.**
- **Sanierung der in Blei gefassten Kirchenfenster.**

Weitere Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich.

Dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über jeden Beitrag, der unsere Arbeit unterstützt. Eine Mitgliedschaft in unserem Verein als förderndes Mitglied kostet Sie lediglich 1,50 Euro im Monat.

Auf Wunsch steht Ihnen diese Kirche auch für Hochzeiten und private Jubiläen, z. B. goldene Hochzeiten, zur Verfügung.

Rollsdorf, im Oktober 2012

Bertold Schorndorf

Evangelische Kirchengemeinden – Pfarramt Röblingen

Sonntag (1. Advent)	02.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst in <i>Wansleben</i>
		10.30 Uhr	Gottesdienst in <i>Amsdorf</i>
Sonntag (2. Advent)	09.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier in <i>Stedten</i>
Mittwoch	12.12.	15.00 Uhr	Frauenhilfe in <i>Stedten</i>
Sonntag (3. Advent)	16.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier mit Krippenspiel in <i>Röblingen</i>
		17.00 Uhr	Adventskonzert in <i>Amsdorf</i>
Mittwoch	19.12.	14.00 Uhr	Frauenkreis in Erdeborn
Heiliger Abend	24.12.	14.00 Uhr	Christvesper in <i>Wansleben</i>
		15.00 Uhr	Christvesper in <i>Amsdorf</i>
		15.30 Uhr	Christvesper in <i>Stedten</i>
		16.30 Uhr	Christvesper in <i>Erdeborn</i>
		18.00 Uhr	Christvesper in <i>Röblingen</i>
Mittwoch (2. Feiertag)	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in <i>Stedten</i>
Silvester	31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in <i>Stedten</i>

Evangelisches Pfarramt St. Annen Lutherstadt Eisleben

Samstag	01.12.	15.00 Uhr	in <i>Lüttchendorf</i> Advents- feier mit <i>Wormsleben</i>
Samstag	08.12.	16.00 Uhr	in <i>Lüttchendorf</i> Gottesdienst
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	in <i>Unterrißdorf</i> Gottesdienst
Sonntag 1. Christtag	25.12.	09.15 Uhr	in <i>Lüttchendorf</i> Gottesdienst
Montag Silvester	31.12.	17.00 Uhr	in <i>Wormsleben</i> Jahresabschlussandacht

Kirchspiel Dederstedt Hedersleben

Samstag 1. Advent,	02.12.	14.00 Uhr	in <i>Dederstedt</i> Gottesdienst
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	in <i>Oberrißdorf</i> Gottesdienst
		16.00 Uhr	in <i>Dederstedt</i> Gottesdienst
		16.30 Uhr	in <i>Hedersleben</i> Gottesdienst

Kirchspiel Seeburg

Sonntag 3. Advent	16.12.	09.00 Uhr	in <i>Seeburg</i> Gottesdienst
Heiligabend	24.12.	16.00 Uhr	in <i>Seeburg</i> Gottesdienst
		17.00 Uhr	in <i>Rollsdorf</i> Gottesdienst

Frauenkreis:

Dienstag	04.12.	14.00 Uhr	Ökumenischer Frauenkreis in der Kirche in <i>Hedersleben</i>
Donnerstag	06.12.	14.00 Uhr	Dorfgemeinderaum in <i>Neehausen</i>
Donnerstag	20.12.	14.00 Uhr	Gemeinderaum <i>Oberrißdorf</i>

Termine der Katholischen Pfarrei „St. Bruno von Querfurt“ Querfurt-Röblingen-Nebra-Teutschenthal Dezember 2012 / Januar 2013

Gottesdienste

Röblingen – Kirche Alberstedter Str. 2

Freitag	07.12.	18.00 Uhr	Rorate-Amt
Sonntag,	09.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst
Samstag	15.12.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	23.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Montag	24.12.	16.00 Uhr	Kinderchristvesper für alle Gemeinden
Dienstag	25.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst für alle Gemeinden
Mittwoch	26.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	29.12.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Montag	31.12.	17.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	06.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	13.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	20.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst
Samstag	26.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe

Beichtgelegenheiten

Freitag 21.12. 08.30 – 09.00 Uhr in Röblingen

Gruppenzusammenkünfte

Kleinkindstunde um 15.00 Uhr in Röblingen am 12.12. und 16.1.
Erstkommunionunterricht um 9.00 Uhr in Röblingen am 8.12.;
15.12.; 19.1.; 26.1.

Jüngere Jugend um 18.00 Uhr in Röblingen am 7.12.; 14.12.;
18.1.; 25.1.

Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)

Jüngerer Frauenkreis um 19.30 Uhr am 4.12. in Röblingen

Kreis Wilde Hilde um 9.00 Uhr am 6.12. in Röblingen

Seniorenachmittag in Röblingen um 14.00 Uhr am 13.12. und 31.1.

Kirchenchor in Röblingen am 11.12.; 18.12.; 8.1.; 22.1.; 29.1.

Besondere Termine

- 02.12. um 9.00 Uhr Kolpinggedenktag in Röblingen
 06.12. um 18.00 Uhr Adventsabend der Pfarrgemeinde in Querfurt
 07.12. um 18.00 Uhr Adventsabend der Pfarrgemeinde in Röblingen
 09.12. um 10.30 Uhr Kindergottesdienst und -Nikolaus in Röblingen
 16.12. um 10.30 Uhr Gottesdienst mit allen Erstkommunionkindern in Nebra
 06.01. um 10.30 Uhr Aussendung der Sternsinger in Nebra
 14.01. um 19.00 Uhr Chor- und Helferabend in Nebra
 20.01. um 17.00 Uhr Neujahrskonzert und -empfang in Röblingen
 26.01. um 18.00 Uhr Dankesabend für Spurensuchermarkt in Röblingen

Anschriften

Kath. Pfarramt, Johannes-Schlaf-Str. 6, 06268 Querfurt
 Tel: 034771/2 41 59 – Pfarrer Gerhard Oppelt
 Konto-Nr: 371 000 3910, BLZ: 800 537 62 (Saalesparkasse)
 Kath. Pfarramt, Alberstedter Str. 2, 06317 Röblingen am See
 Tel: 034774/2 04 45 – Gemeindereferentin Verena Krinke
 Konto: siehe Querfurt
 e-mail: querfurt.st-bruno@bistum-magdeburg.de
 Internet: www.bruno-von-querfurt.de

Röblinger Angler ernten erste Erfolge ihrer Bemühungen

Die Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Sportes sind für die Röblinger Angler Grundgedanken der Gemeinnützigkeit in der Arbeit ihres Vereines.

Wer das Anglerheim und die zu pflegenden Teiche betrachtet, wird feststellen, dass hier nicht von Laien belächelte „Grätenjäger und Kochtopfänger“ tätig sind, sondern Pflege der Gewässer und Fischbestände zum Anliegen der Petrijünger gehören.

So wundert es nicht, dass die Waida zwischen Mittelgraben und 4 km flussaufwärts Richtung Stedten seit längerer Zeit besondere Beachtung der Vereinsmitglieder finden. Bereits im vergangenen Jahr haben die Angler rund 200 Bachforellen zum Ablachen hier eingesetzt.

Die Fische haben das Gewässer gut angenommen. Aber das geschah nicht im Selbstlauf. So waren wiederholt Wasserproben notwendig, und im Winter wurden Futterplätze angelegt. Auch Vereinsgelder wurden dafür eingesetzt. Anzuerkennen ist in diesem Zusammenhang auch die Mitarbeit der Jugend des Vereins. Der aufmerksame Wanderer durch das Ostertal kann bei einem Blick in die Waida das Ergebnis bereits begutachten. Unzählige kleine Bachforellen haben sich inzwischen entwickelt. Durch die Hege der Angelfreunde ist hier eine neue Sehenswürdigkeit in der Röblinger Flur im Entstehen. Damit hat sich das sportliche Anliegen aber nicht erledigt.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, die Waida vorerst ein weiteres Jahr für den Angelsport zu sperren, damit sich die Forellen besser weiter entwickeln können. Danach soll der Angelsport auf einem begrenzten Abschnitt gestattet sein. Damit wäre eine wichtige Voraussetzung geschaffen, einen gesunden Forellenbestand regelmäßig aufzuziehen. Natürlich ist das noch Zukunftsmusik. Die Noten dafür wurden mit dem ersten Nachwuchs in den Jahren 2011 und 2012 mit dem Einsatz der Laichforellen bereits geschrieben. Natürlich brauchen die Angelfreunde dazu auch die Unterstützung übergeordneter Instanzen des Anglerverbandes und der Fischereibehörden des Kreises und des Landes, um die Maßnahmen zum Schutze des



Jetzt stehen diese Schilder zum Schutze der Forellenaufzucht an der Waida. Sie sollen im kommenden Jahr durch die Beschilderung der Schonbezirke ergänzt werden.

Erreichten durchzusetzen.

Zum gegebenen Zeitpunkt werden wir uns an dieser Stelle zu weiteren Gedanken wieder zu Wort melden, um über weitere Maßnahmen zu berichten.

E. Pleiner

Dr. Otto Kleinschmidt – ein berühmter Vogelkundler in Dederstedt

Freitag, 14. Dezember 2012, 14.30 Uhr

Führung durch die Kirche St. Susanna und das Pfarrhaus

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt:

Denkmal für Dr. Otto Kleinschmidt gegenüber der Dederstedter Kirche

Beschreibung:

Eine Führung durch die Dederstedter Kirche St. Susanna und das Pfarrhaus begibt sich auf die Spuren von Dr. Otto Kleinschmidt. Der Pfarrer und unermüdliche Vogelkundler wirkte von 1910 bis 1926 in Dederstedt. Die Ornithologie machte ihn weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Zu seinem Andenken enthüllten die Bürger von Dederstedt 1998 einen Gedenkstein neben dem Pfarrhaus. Als Träger des Natur- und Geoparks ließ der Regionalverband Harz eine neue Informationstafel am Denkmal aufstellen. Im Laweketal nahe Dederstedt zeigt eine weitere Tafel mit Zeichnungen Kleinschmidts, welche Vogelarten dort zu welchen Jahreszeiten zu beobachten sind. In der Dederstedter Kirche sind außerdem noch zwei seiner Originalpräparate zu sehen, für die der Regionalverband Harz eine neue Vitrine anfertigen ließ. Dederstedt ist der neue Geopunkt im Gebiet der Landmarke 19 des Geoparks Harz • Braunschweiger Land • Ostfalen. Die Neuauflage des Faltblattes der Landmarke 19 wird ebenfalls zu der Veranstaltung präsentiert.

Weitere Informationen: www.harzregion.de

„Fichte“ wird während der Fahrt ins Trainingslager vom Wintereinbruch überrascht

Am Samstag, den 03.11.2012 war es endlich soweit, worauf die Kinder des Nachwuchsbereiches schon längst mit Sehnsucht darauf gewartet hatten. Das fast alljährliche Trainingslager gingen insgesamt 42 Kinder und drei Betreuer (Trainer) an. Das jüngste Mitglied Leni Stein sowie der älteste Teilnehmer mit 16 Jahren, Florian Walter sorgten hier für eine sehr gemischte familiäre Mischung unter den Sportlern. Keiner hatte hiermit ein Problem. Die Disziplin positiv, kaum zu beschreiben, denn alle haben hiermit dazu beigetragen, dass dies die ganzen fünf Tage bestens funktioniert hat.

Gleich nach der Anreise im Trainingslager stellten sich die Kinder erst einmal per Anzugsordnung auf den Winter ein, nachdem man die Zimmer belegt hatte. Im Anschluss wurde dann die erste Mahlzeit eingenommen, wobei gleich die Tischordnung für die restlichen Tage festgelegt wurde. Im Anschluss nahmen alle Beteiligten ein gemeinsames Training in der Dreifelderhalle wahr. Hier wurden kleine Spiele sowie zum Abschluss ein Überslagspiel für alle durchgeführt. Es war mehr als schön anzusehen, wie die Größten die Kleinen hier mit einbezogen hatten und unser eigentliches Ziel, alle miteinander bekannt zu machen, war

deshalb frühzeitig erreicht. Im Anschluss wurde mit einer Objektbegehung dann auf das Lager, in seiner Größenordnung aufmerksam gemacht. Natürlich nutzten wir dabei das schöne Winterwetter und mit einer Schneeballschlacht verbunden kamen so einige richtig zum Schwitzen. Der erste Tag war fast geschafft. Nach dem Abendessen wurden wir eines Besseren belehrt. Die Betreuer wurden dann doch noch bis zur Schlafenszeit in Schach gehalten. Viele Freizeitmöglichkeiten, die sich im Bettenhaus boten, Fernsehen, Tischtennisraum usw. nutzten die Kinder bis zur letzten Minute.

Am zweiten Tag dann begannen nach dem Frühstück unsere Kleinsten auf dem Ballboden sich in verschiedenen Richtungen zu beweisen, spielten unter anderem Tischtennis, Unihockey, Federball bis zur Mittagspause. Die Größeren hielten sich im Aktionshaus an verschiedenen Geräten mit einem Kreistraining beim Kraftsport fit. Am Nachmittag wurden die Kinder in drei Trainingsgruppenruppen aufgeteilt, wobei sie auch ein altersgerechtes Training dann absolvierten. Im Anschluss wurde dann Schlitten und Ski gefahren bis zur Dunkelheit. Die größeren Jungs zogen dabei den vom Schnee geräumten vorhandenen Kunstrasenplatz vor und absolvierten ein Fußballspiel nach dem Handballtraining. Am Abend konnte jeder individuell in den verschiedensten Richtungen die vorhandenen Gegebenheiten nutzen.

Am dritten Tag dann begaben sich diesmal alle Mitglieder wieder am Vormittag ins Aktionshaus, wobei die größeren wieder etwas für die Kraft taten. Die Mittleren zogen dann das vorhandene Minigolfspiel, das Tischtennisplatten oder die Trampolins vor, die vor Ort waren. Die Jüngsten hielten sich hier auf der großen Sprungburg fit, tobten sich so richtig aus. Aber sie versuchten sich natürlich neugierigerweise auch an all den anderen Stationen, die zur Verfügung standen. Ab 13:00 Uhr dann war es wieder soweit und die anstehenden Trainingseinheiten wurden absolviert. Parallel dazu nutzten wir die Bowlingbahn. Im Anschluss ging es noch einmal bis zum Abendessen nach draußen um frische Luft zu tanken. Danach absolvierten die meisten dann ein Tischtennisturnier, einige sahen fern oder beschäftigten sich mit kleinen Spielen.



Am Mittwoch nahm sich Trainer F. Hammerschmidt vor, ein neues, unbekanntes Abwehrsystem den Jungs in der Theorie zu übermitteln und setzte es dann auch in der Praxis mit seiner B-Jugendmannschaft um. Diese Mannschaft spielt ja bekanntlich in der Sachsen-Anhalt-Liga, möchte dieses Abwehrsystem so schnell wie möglich auch bei den Punktspielen anwenden um noch erfolgreicher für den Verein aufzutreten.

„Natürlich wird es noch eine Weile dauern, dennoch werden wir es schon einmal ab und an ausprobieren“, so der Trainer. Zuvor jedoch stand eine Wanderung zum Vogtlandsee an. Hier waren die Größeren jedoch nicht ganz so begeistert. Daraufhin nutzten sie die Zeit für Konditionstraining, verbunden mit einem abschließenden Fußballspiel auf dem Kunstrasenplatz. Die Kleineren kehrten nach ihrer Wanderung mit hungrigen Magen zurück und freuten sich schon auf ihr Wahlessen am heutigen Tag, wo es Hefeklöße im Angebot mit Vanillesoße gab. Im Anschluss nach etwas Mittagsruhe und dem Aufenthalt auf dem Spielplatz sowie dem Fußballplatz, begann die E und D Jugend mit dem Training. Hier konnten sie in der ersten halben Stunde selbst entscheiden, was sie machen möchten. Natürlich entschieden sie sich für das Handballspielen. Danach wurde in einer 60-minütigen Einheit dann einmal die Manndeckung geübt, wobei man alle noch einmal auf das Wesentlichste aufmerksam machte. Hier waren noch große Unterschiede zwischen den Kleineren erkennbar, wo man auf jedem Fall in den nächsten Einheiten daran weiter arbeiten sollte. Bei den größeren Mädchen legte man sich auf den Schwerpunkt-Training für die Rückraumspieler fest. „Hier gibt es große Defizite zwischen den einzelnen Spielerinnen, wobei man viel zu wenig Augenmerk in den verschiedenen Altersklassen voraussichtlich legt“, so Hammerschmidt.

Am Abend dann wurde eine Halloween-Party von unseren Kleinsten organisiert und gefeiert. Hier waren die Kinder kaum bei ihren Rundgängen zu beruhigen, es wurde daher noch einmal ein langer Tag für alle Beteiligten. Die Älteren zogen noch einmal das Tischtennis spielen vor bzw. die Übertragung der DFB Pokalspiele im Fernsehen.

Also täglich um die 14-15 Stunden waren hier die Betreuer auf jeden Fall auf den Beinen, taten ihr Bestes, um jedem Wunsch hier gerecht zu werden. Daher möchte sich der Vorstand des BSV „Fichte“ Erdeborn auch nochmals recht herzlich bei den Betreuerinnen (Trainerin) bedanken, die hier mehr als Höchstleistung die ganzen Tage vollbracht haben und zu dem anteilig auch ihren Jahresurlaub für diese Maßnahme opferten. „Eigentlich kann man dies gar nicht wieder gut machen, jedoch bei dieser Disziplin der Kinder hatte man auch schnell den Sinn erkannt und somit auch gern gemacht“, so Frau K. Schatz und Frau K. Hammerschmidt bei ihrem Fazit nach der Fahrt.

Budoverein Kushanku wieder sehr erfolgreich

Neben unseren Erfolgen international, beim 19th SKDUN-World-Cup in Mailand (siehe letzte Ausgabe), starteten wir in diesem Jahr auch national sehr erfolgreich.

Herausragend waren dabei unsere Platzierungen beim JKD-Stilrichtungs-Cup – sozusagen unsere »Deutschen Meisterschaften« – wo **Antonia Küttner** einen **1. Platz** und **Vivien Weiselowski** einen **zweiten** und **dritten Platz** erzielen konnten.

Insgesamt dominierte unser Bundesland diese Meisterschaft, welche mit ca. 240 Wettkämpfern aus ca. 30 verschiedenen Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet gut besetzt war. Dies war natürlich auch der Tatsache geschuldet, dass Sachsen-Anhalt das Heimrecht für sich in Anspruch nahm, schließlich wurde diese Meisterschaft in Zörbig, vom dortigen Verein, sehr gut organisiert.

So gab unser kleiner Verein, dann in diesem Jahr eine ganz gute Vorstellung ab.



Antonia aus Lüttchendorf ganz oben auf dem Siegereppchen.



Vivien und Helge Weiselowski aus Röblingen am See – ein starkes Team!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

zum 60. Geburtstag

- 01.12. Karin Früh, OT Röblingen am See
- 01.12. Gerhard Wolfer, OT Wansleben am See
- 08.12. Heidrun Bergmann, OT Lüttchendorf
- 10.12. Gudrun Andre, OT Wansleben am See
- 12.12. Veronika Hulsch, OT Dederstedt
- 14.12. Wolfgang Holz, OT Dederstedt
- 19.12. Christel Irmer, OT Erdeborn
- 19.12. Regina Berschinski, OT Röblingen am See
- 22.12. Lutz Hoffmann, OT Amsdorf
- 22.12. Angelika Fänger, OT Dederstedt
- 23.12. Christine Schiemann, OT Wansleben am See
- 24.12. Heinz Wolter, OT Röblingen am See
- 27.12. Lothar Eichmann, OT Stedten

zum 65. Geburtstag

- 01.12. Hannelore Rockholz, OT Aseleben
- 02.12. Peter Klemm, OT Stedten
- 06.12. Helga Sprinke, OT Seeburg
- 06.12. Marion Buschka, OT Wansleben am See
- 08.12. Pianka Rudolph, OT Wansleben am See
- 10.12. Norbert Mack, OT Dederstedt
- 18.12. Marlis Wiegand, OT Aseleben
- 19.12. Rosemarie Kloß, OT Dederstedt
- 21.12. Dietmar Hillegrub, OT Wansleben am See
- 30.12. Felicitas Conradus, OT Röblingen am See

zum 70. Geburtstag

- 02.12. Rosemarie Heinzl, OT Hornburg
- 02.12. Monika Thieme, OT Röblingen am See
- 06.12. Annerose Frenzel, OT Amsdorf
- 16.12. Jürgen Dietrich, OT Röblingen am See
- 18.12. Dieter Misiak, OT Röblingen am See
- 23.12. Edeltraud Ruhm, OT Amsdorf
- 24.12. Peter Richter, OT Stedten
- 24.12. Doris Pollikow, OT Wansleben am See
- 24.12. Christa Weißhahn, OT Wansleben am See
- 29.12. Heinz-Jürgen Zahn, OT Röblingen am See

zum 75. Geburtstag

- 04.12. Karla Tänzer, OT Lüttchendorf
- 06.12. Rudolf Müller, OT Aseleben
- 07.12. Werner Hecht, OT Wansleben am See
- 09.12. Margit Schanz, OT Wansleben am See
- 10.12. Brigitta Kunze, OT Neehausen
- 10.12. Dr. Manfred Festner, OT Röblingen am See
- 10.12. Ingrid Kitzka, OT Röblingen am See
- 11.12. Klaus Speer, OT Röblingen am See
- 14.12. Veronika Szymanski, OT Stedten
- 14.12. Waltraud Weniger, OT Wansleben am See
- 24.12. Günter Wetzl, OT Wansleben am See
- 29.12. Ilse Koch, OT Erdeborn
- 29.12. Christa Schmelzer, OT Lüttchendorf
- 29.12. Kurt Dorn, OT Röblingen am See
- 31.12. Gerhard Seifert, OT Röblingen am See

zum 80. Geburtstag

- 02.12. August Pohl, OT Wansleben am See
- 10.12. Rudi Busch, OT Erdeborn
- 19.12. Ida Müller, OT Röblingen am See
- 22.12. Ursula Iser, OT Röblingen am See
- 24.12. Anneliese Mann, OT Wansleben am See

zum 81. Geburtstag

- 01.12. Irmgard Pach, OT Röblingen am See
- 01.12. Anna Keyßner, OT Wansleben am See
- 09.12. Andreas Stoffel, OT Dederstedt
- 25.12. Mignon Kahnt, OT Wansleben am See
- 27.12. Irene Glatz, OT Röblingen am See
- 27.12. Karl Hankel, OT Röblingen am See
- 29.12. Joachim Siering, OT Röblingen am See

zum 82. Geburtstag

- 08.12. Ruth Fiedler, OT Amsdorf
- 15.12. Werner Freiberg, OT Röblingen am See
- 31.12. Erika Hensel, OT Röblingen am See

zum 83. Geburtstag

- 03.12. Elly Hartmann, OT Dederstedt
- 21.12. Marie Rost, OT Röblingen am See
- 23.12. Ilse Weise, OT Röblingen am See
- 25.12. Wolfgang Jeroch, OT Wansleben am See
- 27.12. Pia Bärtl, OT Wansleben am See

zum 84. Geburtstag

- 05.12. Otto Heier, OT Amsdorf
- 26.12. Walter Baschus, OT Röblingen am See

zum 85. Geburtstag

- 03.12. Margarete Hartig, OT Stedten
- 23.12. Gertrud Grunewald, OT Stedten

zum 86. Geburtstag

- 06.12. Irene Lindecke, OT Wansleben am See
- 21.12. Christa Hildebrandt, OT Wansleben am See

zum 87. Geburtstag

- 13.12. Ruth Groebisch, OT Wansleben am See
- 14.12. Charlotte Hildegard Janiszewski, OT Hornburg
- 19.12. Lydia Berges, OT Wansleben am See
- 20.12. Maria Fuhrmann, OT Röblingen am See
- 30.12. Emil Hartkopf, OT Röblingen am See

zum 88. Geburtstag

- 03.12. Willy Schiwy, OT Wansleben am See
- 28.12. Maria Kriegelstein, OT Röblingen am See

zum 89. Geburtstag

- 29.12. Anneliese Rostalski, OT Stedten
- 31.12. Annemarie Zwarg, OT Amsdorf

zum 90. Geburtstag

- 01.12. Else Schwendke, OT Hornburg
- 21.12. Willy Wolf, OT Röblingen am See

zum 91. Geburtstag

- 06.12. Marianne Stapff, OT Wansleben am See

zum 93. Geburtstag

- 03.12. Anneliese Scholz, OT Wansleben am See
- 11.12. Helene Kynast, OT Lüttchendorf